



Außenwirtschaft Aktuell

August 2023

Inhalt

[Internet-Adressen des Monats](#)

[Ländernotizen](#)

[Veranstaltungen regional](#)

[Zölle und Verfahrensfragen](#)

[Veranstaltungen überregional](#)

[Messen und Ausstellungen](#)

[Webinare](#)

[Aktuelle Veröffentlichungen](#)

[Unternehmerreisen](#)

[Impressum](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Internet-Adresse des Monats ([Inhalt](#))

[Visa-Navigator vom Auswärtigen Amt](#)

Ihre ausländischen Mitarbeiter möchten nach Deutschland reisen, um dort die Firma oder auch eine Messe zu besuchen. Vielleicht steht auch ein längerer Aufenthalt in Form einer Beschäftigung an. Der Visa-Navigator gibt Auskunft, welches Visum beantragt werden muss.

Veranstaltungen regional ([Inhalt](#))**1. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) – Folgen für KMUs
Bausteine – Risikomanagement**

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist 2023 in Kraft getreten. Eigentlich betrifft es Unternehmen mit mehr als 3.000 bzw. 1.000 Mitarbeitern. In der Praxis werden jedoch die gesetzlichen Anforderungen zur Einhaltung umwelt- und menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten an Zulieferer und Lieferanten durchgereicht. Dies stellt vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) vor große Herausforderungen. Wir zeigen in einem Webinar auf, wie KMUs in der Praxis die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können.

Termin: 16. August 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Um Ihre Fragen zu diesem Thema zu beantworten haben wir Experten/Expertinnen und Unternehmensvertreter eingeladen, die Ihnen wertvolle Tipps geben können. Das Webinar aus der Reihe "Nachhaltige Lieferketten" der nordrhein-westfälischen IHKs bietet Ihnen die Möglichkeit zum Austausch mit den Referenten. Die Veranstaltung ist ein landesweites Angebot der Bergischen IHK und IHK Lippe zu Detmold, unterstützt durch IHK NRW.

[Programm und Anmeldung](#)

**2. Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer
Start: 4. September 2023**

Gerade für Anfänger:innen im internationalen Geschäft ist die Vielzahl von unterschiedlichen Dokumenten oft verwirrend. Im Seminar werden die wichtigsten Dokumente vorgestellt und die Teilnehmenden lernen anhand von konkreten Praxisfällen, wie diese Dokumente ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Die umfangreiche Seminar-Dokumentation enthält neben allen wichtigen Dokumenten zahlreiche Checklisten, Ausfüllanleitungen und Beispielformulare mit vielen nützlichen Hinweisen aus der Praxis. Dabei werden insbesondere die Regelungen des Unionszollkodex behandelt. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen sie, die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

[Weitere Infos](#)

**3. Warenursprung und Präferenzen / Lieferantenerklärungen
Start: 5. September 2023 und 24.10.2023**

Waren mit Präferenzursprung aus der Europäischen Union genießen in den meisten Regionen der Welt Zollvergünstigungen, in vielen Ländern können EU-Waren sogar vollständig zollfrei eingeführt werden. Damit sind Zollpräferenzen wichtige Exportförderungsmittel. Um diese Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, müssen Exporteure die einschlägigen Ursprungsregeln kennen, diese erfüllen und revisions sicher dokumentieren. Die Teilnehmer lernen die Grundsätze des Präferenzursprungsrechts kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Handhabung und Umsetzung im Unternehmen.

[Weitere Infos](#)

4. Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften

Start: 6. September 2023

Im Einkauf liegt der Gewinn - diese alte Kaufmannsweisheit trifft besonders auf das Importgeschäft zu. Viele deutsche Unternehmen sind bereits seit vielen Jahren erfolgreich als Exporteure auf den Weltmärkten unterwegs, während die Möglichkeiten des Imports nicht immer optimal genutzt werden. Insbesondere aus zolltechnischer Sicht sind bei der Abwicklung von Importgeschäften wichtige Grundlagen zu beachten, um Haftungsrisiken zu umgehen und Importprozesse richtig zu gestalten. Bedingt durch den BREXIT müssen auch Bezüge aus Großbritannien ab 01.01.2021 bei der Einfuhr zolltechnisch abgefertigt werden. Daher ist die zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften gerade beim Einkauf in Großbritannien ab 2021 von besonderer Bedeutung. Die Teilnehmenden lernen, wie mit den richtigen Zollverfahren Kosten gesenkt und Haftungsrisiken vermieden werden können. Sie lernen die Neuerungen des Unionszollkodex für den Bereich Import kennen und wie Import- und Zollprozesse rechtssicher abgewickelt werden können.

[Weitere Infos](#)

5. Dual-Use-Prüfungen und Genehmigungscodierungen: Y901 & Co.

Start: 7. September 2023

Der Außenwirtschaftsverkehr ist frei. Dennoch unterliegen Exporte in Drittländer zahlreichen Bedingungen und selbst harmlos anmutende Waren können Ausfuhrbeschränkungen unterliegen. Jeder Exporteur ist verpflichtet, Warenempfänger, Bestimmungsland sowie Verwendungszweck andere warenbezogene Beschränkungen (Dual-Use etc.) zu prüfen. Durch das modernisierte Außenwirtschaftsrecht wurde die Bedeutung der Exportkontrolle nochmals verschärft. Die Teilnehmenden erhalten zunächst einen vertieften Überblick über die Grundlagen und Systematik der Exportkontrolle. Im Anschluss wird die konkrete Anwendung anhand praktischer Beispiele behandelt. Das Online-Seminar legt einen Schwerpunkt auf die korrekte Ermittlung der jeweiligen Genehmigungscodierung (Y901, 3LNA, 3LLB,...). Welche Codierungen sind in welchen Fällen erforderlich? Was sind Zusatzcodes und wann sind diese erforderlich? Besteht die Möglichkeit einer Standardisierung? Wie kann dies dargestellt werden, z. B. über eine Matrix?

[Weitere Infos](#)

6. Das Ausfuhrverfahren ATLAS

Start: 13. September 2023 und 25. Oktober 2023

Bei der Ausfuhr von Waren aus dem Zollgebiet der EU muss jede Ware bei einer Zollstelle in das Ausfuhrverfahren überführt werden. In diesem Seminar geht es um die zollamtliche Abfertigung von Ausfuhrsendungen und die Abwicklung des elektronischen Ausfuhrverfahrens ATLAS. Neben den Grundlagen der Verzollung wird das System der Zollpräferenzen sowie Vereinfachungen bei der Ausfuhr behandelt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Einführung in die Exportkontrolle. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen die Teilnehmenden, die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

[Weitere Infos](#)

7. China-Importseminar - wie Sie erfolgreich Waren aus China importieren

Start: 13. September 2023

Viele Firmen blicken erstaunt auf die Preise ihrer Konkurrenz und rätseln, wie es möglich sein kann, Waren so preiswert anzubieten. Die Lösung heißt: IMPORT AUS CHINA, denn in keinem anderen Land der Welt kann man so günstig Waren einkaufen oder seine eigenen produzieren lassen: Der Dozent ist gerichtlich bestellter Gutachter bei Verfahren zum China-Handel und unterstützt sie auch noch 6 Monate nach dem Seminar bei Ihren China-Geschäften.

[Weitere Infos](#)

8. Einreihen von Waren in den Zolltarif

Start: 14. September 2023

Jede Ware, die aus der EU exportiert oder in die EU eingeführt wird, muss in den Zolltarif eingereiht werden. Von der richtigen Einreihung (Tarifizierung) hängen u.a. die Höhe der Zölle und Steuern, Präferenzbegünstigungen, Exportkontrollmaßnahmen sowie erforderliche Ein- und Ausfuhr genehmigungen bis hin zu zollrechtlichen Verfahrenserleichterungen ab. Eine falsche Einreihung von Waren in den Zolltarif zählt zu den häufigsten Fehlerquellen bei Betriebsprüfungen durch den Zoll und kann für Exporteur und Importeur erhebliche Konsequenzen haben. Anhand praktischer Beispiele erhalten die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse für den Umgang mit dem Zolltarif sowie mehr Sicherheit in der Einreihung von Waren und in der Anwendung des Elektronischen Zolltarifs (EZT-Online). Das Seminar wird ergänzt durch viele praktische Übungen.

[Weitere Infos](#)

9. Organisation des betrieblichen Zollwesens - Was der:die Zollbeauftragte wissen muss

Start: 20. September 2023

Die zollverantwortlichen Mitarbeiter:innen stehen im Spannungsfeld zwischen komplexen gesetzlichen Anforderungen und den Forderungen und Wünschen von Exportkunden, Kollegen:innen und Vorgesetzten. Außerdem wird die tägliche Arbeit durch verschiedene Auflagen und Bestimmungen der Zollverwaltung, des BAFA, des Luftfahrtbundesamtes sowie durch diverse ausländische Vorschriften (z. B. US-Re-Exportkontrolle) zusätzlich erschwert. Nicht selten hört man deshalb Aussagen wie „ich stehe immer mit einem Bein im Gefängnis“ und tatsächlich können Feststellungen während einer Zollbetriebsprüfung mitunter gravierende finanzielle, bußgeldrechtliche und sogar strafrechtliche Konsequenzen haben. Die Teilnehmenden lernen die gesetzlichen Anforderungen an Exporteure kennen und erhalten konkrete Praxisbeispiele und Hinweise, wie die Einhaltung von Exportgesetzen im Unternehmen zu organisieren und zu dokumentieren ist. Dabei wird auch auf die Erstellung von verschiedenen Arbeits- und Organisationsanweisungen für Zollzwecke eingegangen.

[Weitere Infos](#)

10. Sicherheit bei Auslandsreisen

Start: 20. September 2023

Der Erfolg international tätiger Firmen ist eng verknüpft mit den Reiseaktivitäten der Mitarbeiter:innen. Doch in zahlreichen Ländern sind Geschäftsreisende und Expatriates nicht unerheblichen Risiken durch Überfälle auf der Straße, Entführungen, Erkrankungen, politischen Unruhen oder, wie jüngst geschehen, Terroranschlägen ausgesetzt. Das eintägige Reisesicherheitstraining vermittelt Ihren Mitarbeitern:innen das notwendige Wissen für sicherheitsgerechtes Verhalten und sensibilisiert für regionale Risikofaktoren. Trainings sind eine der wirksamsten Möglichkeiten der Risikominimierung.

[Weitere Infos](#)

11. Lieferantenerklärungen verstehen, ausstellen und anwenden

Start: 21. September 2023 und 26. Oktober 2023

Viele Unternehmen werden jährlich von ihren Kunden aufgefordert, so genannte „Langzeit-Lieferantenerklärungen“ über den präferenziellen Ursprung von Waren auszustellen. Letztendlich dient sie hierzu als Nachweispapier und bewirkt damit erhebliche finanzielle Vorteile für Importeure und Exporteure. Vielen Unternehmen ist nicht bekannt, wie die präferenziellen Ursprungsregeln für das jeweilige Produkt anzuwenden sind und welche Gestaltungsspielräume genutzt werden können. Besondere Berücksichtigung findet das neue Abkommen mit dem Vereinigten Königreich. Die Teilnehmenden lernen die präferenziellen Ursprungsregeln kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Anwendung und Umsetzung im Unternehmen. Außerdem lernen die Teilnehmenden die verschiedenen Arten von Lieferantenerklärungen kennen sowie Möglichkeiten und Gestaltungsspielräume bei deren Ausstellung für Kunden und Lieferanten. Anhand einer Checkliste wird die korrekte Ausstellung von Lieferantenerklärungen überprüft. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, auch eigene Fragestellungen mit in das Seminar zu bringen. Sie haben die Möglichkeit, über eine Chat-Funktion Fragen an den Trainer zu stellen. Während des Online-Seminars wird eine beispielhafte Präferenzkalkulation erstellt, welche die Teilnehmenden später erhalten. Am Ende des Online-Seminars erhalten die Teilnehmenden eine Übersicht über sämtliche verwendete Links und die Antworten auf die im Online-Seminar gestellten Fragen.

[Weitere Infos](#)

12. Umsatzsteuer International

Start: 27. September 2023

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind Gesetze zu Verbringungs-nachweisen (z. B. Gelangensbestätigung) ebenso wie Sonderregeln für innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte. Im Rahmen der sog. „Quick Fixes“ sind bereits zum 01.01.2020 umfangreiche Änderungen bei der Dokumentation von USt.-Id.-Nummern, bei der Zusammenfassenden Meldung, bei Reihengeschäften und bei Kon-signationslagern wirksam geworden. Die Vielzahl von Regelungen im Bereich der Lieferungen, Dienstleistungen und Werk-/ Montagelieferungen macht die Handhabung in der EU oft komplizierter als mit Drittländern und selbst gestandene Experten können schon einmal den Überblick verlieren, welche Vorschriften gelten und welche Erleichterungen/ Vereinfachungen es für Exporteure gibt. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden nicht nur Risiken, sondern insbesondere Handlungsempfehlungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Exportpraxis aufgezeigt.

[Weitere Infos](#)

13. INCOTERMS® 2020 - Regeln richtig anwenden

Start: 28. September 2023

Die International Commercial Terms (kurz: Incoterms®) sind einheitliche Regeln zur Definition und Interpretation von Lieferbedingungen im internationalen Geschäft. Die Auswahl der richtigen Incoterms®-Klausel hat entscheidenden Einfluss auf die Kalkulation, die Kosten und den Gefahrübergang vom Verkäufer auf den Käufer. Damit sind die Incoterms®-Klauseln wichtig für alle Mitarbeiter:innen im Einkauf, im Verkauf aber auch für Entscheider in der Logistik, im Rechnungswesen und im Controlling. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Incoterms®-Regeln 2020 und verstehen deren Systematik. Anhand von Praxisbeispielen werden im Live-Online-Seminar die einzelnen Klauseln vorgestellt und deren Anwendbarkeit für den Land-, See- und Luftverkehr überprüft. Dabei erhalten die Teilnehmenden auch Hinweise, welche Anwendungsfehler sich ergeben können und wie diese vermieden werden. Am Ende des Online-Seminars kennen die Teilnehmer:innen die Kosten- und Pflichten der Vertragspartner für jede Klausel und deren Auswirkungen auf die Kalkulation und die Transportversicherung.

[Weitere Infos](#)

14. Intrastat 2022

Start: 29. September 2023

Seit dem Berichtsmonat Januar 2022 ergeben sich im Bereich der Intrastat-Meldungen verschiedene Änderungen. Neben der Neustrukturierung der Geschäftsarten sind insbesondere neue Pflichtfelder wie die Angabe des Ursprungslandes und der USt.-Id.-Nr. des Warenempfängers betroffen. Hier ergeben sich für die Unternehmen verschiedene Änderungen, welche zunächst vorgestellt und dann anhand von Praxisfällen mit Musterlösungen besprochen werden. Die Teilnehmenden lernen die Änderungen im Bereich der Intrahandelsstatistik kennen und lernen anhand von Beispielen und Fällen mit Musterlösungen, wie diese in die Praxis umgesetzt werden sollen.

[Weitere Infos](#)

15. Exportkontrollbeauftragte:r

Start: 16. Oktober 2023

Zu Ihren täglichen (oder künftigen) Aufgaben als Exportkontrollbeauftragte:r gehört die Prüfung von Ausfuhrsendungen auf die Einhaltung der exportrechtlichen Vorschriften ebenso wie deren Kontrolle auf Verbote und Beschränkungen. Damit sind Sie Zentralstelle bei allen Lieferungen Ihres Unternehmens und verantwortlich, dass Exportkontrollprozesse implementiert sind und funktionieren.

In diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Wissen, um die betrieblichen Abläufe vom Einkauf bis zur Ausfuhr erfolgreich zu organisieren und erfahren, was bei selbst festgestellten Fehlern zu tun ist (Stichwort "Selbstanzeige", § 22 AWG). Abgerundet wird der Tag mit einem Blick auf Ihre Rechte und Pflichten innerhalb des Unternehmens sowie gegenüber den Behörden und der damit verbundenen Haftung.

[Weitere Infos](#)

16. Gelangensbestätigung & Co. - die neuen Nachweispflichten für Umsatzsteuerzwecke

Start: 19. Oktober 2023

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind insbesondere umfangreiche Nachweispflichten zu den sog. „Verbringungsnachweisen“. Anhand zahlreicher Fallbeispiele lernen die Teilnehmenden, welche Verbringungsnachweise das Finanzamt akzeptiert und wie diese ausgestellt werden müssen. Dabei werden insbesondere die praktischen Gestaltungsmöglichkeiten der „Gelangensbestätigung“ mit vielen Beispielen behandelt.

[Weitere Infos](#)

17. Chancen im internationalen Vertrieb - praxisnah und professionell

Start: 24. Oktober 2023

Aktuelle Lage in Deutschland: steigende Inflationsrate, stagnierende Inlandsumsätze, Energiekrise, Ukraine Krieg

Die Teilnehmenden des Workshops erhalten einen Einblick in das internationale Geschäft. Zwar spüren die international aktiven Unternehmen weltweit große Herausforderungen in ihrem geschäftlichen Umfeld. Doch immerhin sind die wirtschaftlichen Perspektiven in vielen Regionen nicht so pessimistisch wie in Europa und Deutschland.

[Weitere Infos](#)

18. Exportpraxis kompakt

Start: 30. Oktober 2023

Bei der Abwicklung von Exportgeschäften wird eine weitaus größere Zahl unterschiedlicher Dokumente benötigt als im Inlandsgeschäft. Besonders für Einsteiger:innen im Exportgeschäft ist es oft nicht ganz einfach, den Überblick zu behalten. Das Seminar vermittelt systematisch die Kenntnisse, die zur Abwicklung von Geschäften innerhalb des Binnenmarktes und bei Ausfuhren in Drittländer benötigt werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Versanddokumente, Frachtbriefe und Zollanmeldungen gelegt und an praktischen Fallbeispielen geübt. Das Seminar ist als Präsenzunterricht geplant. Sofern die aktuelle Situation dies nicht zulässt, wird das Seminar als Live-Online-Training durchgeführt.

[Weitere Infos](#)

19. Zollrecht kompakt

Start: 30. Oktober 2023

Unternehmen, die international tätig sind, kommen zwangsläufig mit der Thematik Zoll in Berührung. Um die Prozesse rund um die Zollabwicklung im Unternehmen optimal zu gestalten und Risiken zu vermeiden, ist ein solides Grundwissen in der Zollabteilung unverzichtbar. Auch Mitarbeiter:innen in Funktionen, die nicht direkt zollverantwortlich sind, sollten ein gewisses Maß an Grundkenntnissen mitbringen. Dieses Einführungsseminar vermittelt solides, aktuelles Grundwissen der Zollabwicklung. Praxistipps und Fallbeispiele runden das Seminar ab.

[Weitere Infos](#)

Veranstaltungen überregional ([Inhalt](#))

20. Deutsch-schwedischer Netzwerkabend: Elektrifizierung des Straßengütertransports im Rhein-Ruhr Gebiet, 29. August 2023, Essen

Die Deutsch-Schwedische Handelskammer lädt zu einem exklusiven Netzwerkabend ein, bei dem die Potenziale der Elektrifizierung und Digitalisierung des Straßengüterverkehrs diskutiert werden. Es wird darum gehen, wie Unternehmen und politische Entscheidungsträger schon heute innovative Technologien nutzen können, um die Zukunft des Straßengüterverkehrs in der Region effizienter, nachhaltiger und resilienter zu gestalten. Die Veranstaltung findet statt am 29. August 2023 von 17 bis 20:30 Uhr in der Halle 6, Zeche Zollverein in Essen.

[Weitere Infos](#)

21. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 22. September 2023, Düsseldorf

Der Außenwirtschaftstag NRW ist die größte Konferenz in Nordrhein-Westfalen für auslandsaktive Unternehmen zum internationalen Geschäft. In diesem Jahr findet er unter dem Motto "International – Nachhaltig – Erfolgreich" statt. Themen sind u. a.: Nearshoring, Exportkontrolle und Compliance, die Zukunft des Chinageschäfts, Greentechnology "Made in Germany", Nachhaltigkeitsanforderungen im internationalen Geschäft, Politisches Risikomanagement für Außenhändler, CEO-Talk mit GeschäftsführerInnen renommierter Unternehmen, Bundesliga-Panel: Wie NRWs Fußballbundesligisten internationalisieren.

[Weitere Infos](#)

22. Save the date: Die sozial-ökologische Transformation der deutschen Exportwirtschaft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz richtet vom 11. bis 13. Oktober 2023 die Außenwirtschaftstage in Berlin aus. Während der dreitägigen Konferenz möchte das BMWK den bestehenden Dialog mit Partnern der Außenwirtschaft weiter vertiefen und gemeinsam u. a. über die Diversifizierung unserer Handels- und Lieferbeziehungen, über den Beitrag der Außenwirtschaft zur Transformation, die Rolle von KMU sowie über handelspolitische Herausforderungen diskutieren. Die Veranstaltungen werden auch live übertragen.

Quelle: BMWK

Webinare

23. Malaysia und Singapur: Chancen und Herausforderungen – online Veranstaltung, 14. August 2023

Malaysia zählt zu den größten Volkswirtschaften in Südostasien und bietet eine vielfältige Geschäftsumgebung für Investoren. Das Land verfügt über eine wachsende Fertigungsindustrie, insbesondere in den Bereichen Elektronik, Automobil und Lebensmittel. Singapur zählt zu den wirtschaftlich fortschrittlichsten Volkswirtschaften. Seit November 2019 ist das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Singapur in Kraft. Singapur bietet Unternehmen eine attraktive Geschäftsumgebung mit niedrigen Steuersätzen, hoher Effizienz und langfristiger Planungssicherheit. Die IHKs Mittlerer Niederrhein und Ostwestfalen zeigen am 14. August 2023 von 10 bis 11 Uhr gemeinsam mit Marktexperten die Chancen und Herausforderungen der Märkte Malaysia und Singapur auf. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Weitere Infos](#)

24. Webinar für aktuelle Herstellerverantwortung WEEE, BATT und PACK in Skandinavien, 21. September 2023

In dem Webinar präsentiert die AHK Schweden die Herstellerverantwortung für deutsche Exportfirmen mit skandinavischen Geschäftskontakten. Welche Schritte müssen von Exportfirmen getätigt werden, um Gesetzeskonform Ihre Produkte in DK, FI, NO und SE vertreiben zu dürfen? Dieses Webinar findet auf Deutsch statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Weitere Infos](#)

Unternehmerreisen ([Inhalt](#))

25. Philippinen: Markerkundungsreise Landtechnik, 12. bis 17. Oktober 2023

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) organisiert die DIHK DEinternational GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Philippinischen Industrie- und Handelskammer (AHK Philippinen) und den Verbänden Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. sowie DLG International GmbH diese Markterkundungsreise zum Thema Landtechnik auf die Philippinen. In Briefings lokaler Experten erweitern Sie Ihre Fachkenntnisse, Besuche bei Importeuren, Groß- und Einzelhändlern vermitteln Ihnen konkrete Einblicke in die Konkurrenzsituation und das Preisgefüge für Ihre Produkte.

[Weitere Infos](#)

26. Saudi-Arabien: Unternehmensreise nach Dammam / Riad / Dschidda, 11. bis 17. November 2023

Saudi-Arabien hat mit der "Vision 2030" das Ziel formuliert, seine heimische Wirtschaft grundlegend umzustrukturieren und eine wirtschaftlich führende Position einzunehmen. Durch die Öffnung des Landes und die damit verbundenen Investitionsstrategien ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, in den boomenden saudischen Markt einzusteigen. Die Unternehmensreise richtet sich an nordrhein-westfälische Unternehmen aus den Bereichen Hydrogen, Energy, Technology, Greentech, Waste Management, Smart Manufacturing, Smart Mobility und NewMaterials. Zielgruppe sind Engineering- und Technologieanbieter, Energiegewinnung und -management, Dienstleister und Zulieferer für Infrastruktur und Petrochemie, Maschinen- und Anlagenbauer sowie Steuerungs- und Elektrotechnik.

[Weitere Infos](#)

27. UNTERNEHMENSREISE FRANKREICH: HYDROGEN VALLEY NORMANDIE – WASSERSTOFF IN DER INDUSTRIELLEN ANWENDUNG | 28.11. - 30.11.2023

Die IHK Aachen macht auf eine geförderte IHK-Unternehmensreise nach Frankreich zum Thema „Hydrogen Valley Normandie – Wasserstoff in der industriellen Anwendung“ aufmerksam, die vom 28.11. bis zum 30.11.2023 stattfinden wird. Die angebotene Reise bietet Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, mehr über Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten im Wasserstoffsektor in Frankreich zu erfahren und sich über die laufenden Projekte in der Industrielandschaft der Normandie zu informieren. Kontakt: Patricia Heiliger, IHK Aachen, Tel.: +49 241 4460-354, E-Mail: patricia.heiliger@aachen.ihk.de.

[Weitere Infos](#)

Allgemeine Informationen ([Inhalt](#))

28. Anpassungen des Entsenderechts für Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer nach Deutschland

Am 1. Juli 2023 ist das Gesetz zur Regelung der Entsendung von Kraftfahrern und Kraftfahrerinnen im Straßenverkehrssektor und zur grenzüberschreitenden Durchsetzung des Entsenderechts in Kraft getreten. Mit dem Gesetz wurden u. a. die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes sowie des Mindestlohngesetzes angepasst. Dadurch ergeben sich umfangreiche Änderungen im Zusammenhang mit der Entsendung von Kraftfahrerinnen und Kraftfahrern nach Deutschland. Außerdem ergeben sich Änderungen im Zusammenhang mit den arbeitsrechtlichen Meldepflichten.

Quelle: zoll.de

[Weitere Infos](#)

29. Geldwäsche - Drittländer mit hohem Risiko

Die Informationsberichte "High-Risk Jurisdiction subject to a Call for Action" und "Jurisdictions under Increased Monitoring" der FATF wurden veröffentlicht und die Liste der Staaten mit strategischen Mängeln aktualisiert.

Quelle: zoll.de

[Weitere Infos](#)

30. Erleichterungen für GrenzgängerInnen im Homeoffice

Seit dem 1. Juli 2023 gilt in einigen Staaten in Europa das neue Rahmenübereinkommen für gewöhnlicher grenzüberschreitender Telearbeit. Dieses Übereinkommen sieht vor, dass bei einer Tätigkeit im Wohnsitzstaat von unter 50 Prozent, eine Ausnahmevereinbarung erteilt wird, die GrenzgängerInnen den Verbleib im Sozialversicherungssystem des gewöhnlichen Beschäftigungsstaates ermöglicht. Dies ist grundsätzlich der Staat, in dem der Arbeitgeber ansässig ist.

Quelle: gta

[Weitere Infos](#)

31. EU-Kommission veröffentlicht "Greening Freight" Gesetzespaket

Am 11. Juli 2023 hat die Europäische Kommission ein neues Gesetzespaket "Greening Freight" vorgestellt, welches den Güterverkehr effizient und nachhaltig gestalten soll. Durch das Gesetzespaket eröffnen sich für Unternehmen neue Möglichkeiten, die Effizienz der Transportmittel zu erhöhen und Emissionen zu senken.

Quelle: DIHK

[Weitere Infos](#)

32. Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG)

Der Bundestag hat am 7. Juli 2023 das reformierte Fachkräfteeinwanderungsgesetz beschlossen. Fachkräfte sollen schneller und unbürokratischer in Deutschland arbeiten können. Mit einem Gesetz zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung sollen bestehende Hürden abgebaut und die Verdienstgrenze für die Blaue Karte abgesenkt werden. Wer zwei Jahre Berufserfahrung und einen Abschluss im Heimatland hat, kann als Fachkraft nach Deutschland kommen. Neu eingeführt wird eine Chancenkarte mit einem Punktesystem.

[Weitere Infos](#)

33. Exportförderung: Forfaitierungsgarantie stärkt deutsche Exporteure im internationalen Wettbewerb

Die Exportkreditgarantien des Bundes sind ein zentrales Instrument zur Stärkung von deutschen Unternehmen im Auslandsgeschäft. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass das Angebot im Small Ticket-Bereich nicht ausreichend ist. Small Tickets sind Geschäfte mit einem Auftragswert von bis zu 10 Mio. Euro. Mit der Einführung der sogenannten Forfaitierungsgarantie zum 1. Juli 2023 wird diese Lücke nun geschlossen.

[Weitere Infos](#)

Ländernotizen ([Inhalt](#))

34. Geldwäsche - Drittländer mit hohem Risiko

Die Informationsberichte "High-Risk Jurisdiction subject to a Call for Action" und "Jurisdictions under Increased Monitoring" der FATF wurden veröffentlicht und die Liste der Staaten mit strategischen Mängeln aktualisiert.

Quelle: zoll.de

[Weitere Infos](#)

35. Erleichterungen für GrenzgängerInnen im Homeoffice

Seit dem 1. Juli 2023 gilt in einigen Staaten in Europa das neue Rahmenübereinkommen für gewöhnlicher grenzüberschreitender Telearbeit. Dieses Übereinkommen sieht vor, dass bei einer Tätigkeit im Wohnsitzstaat von unter 50 Prozent, eine Ausnahmerevereinbarung erteilt wird, die GrenzgängerInnen den Verbleib im Sozialversicherungssystem des gewöhnlichen Beschäftigungsstaates ermöglicht. Dies ist grundsätzlich der Staat, in dem der Arbeitgeber ansässig ist.

Quelle: *gtai*

[Weitere Infos](#)

36. EU-Kommission veröffentlicht "Greening Freight" Gesetzespaket

Am 11. Juli 2023 hat die Europäische Kommission ein neues Gesetzespaket "Greening Freight" vorgestellt, welches den Güterverkehr effizient und nachhaltig gestalten soll. Durch das Gesetzespaket eröffnen sich für Unternehmen neue Möglichkeiten, die Effizienz der Transportmittel zu erhöhen und Emissionen zu senken.

Quelle: *gtai*

[Weitere Infos](#)

Zölle und Verfahrensfragen ([Inhalt](#))

37. USA: Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr

In den USA kann nur der "Importer of Record" (IOR) Waren zu einem Zollverfahren anmelden. Die Warenanmeldung ist ein zweistufiger Prozess. Die Funktion des IOR kann der Eigentümer der Waren, der Käufer, ein lizenziertes Zollagent oder eine ausländische Handelsgesellschaft ohne Niederlassung in den USA übernehmen. Ausländische Unternehmen müssen hierzu den Status eines "non-resident importer" bei der Zollbehörde beantragen und dort mit einer "non-resident ID number" registriert sein. Die rechtliche Vertretung des ausländischen Unternehmens übernimmt ein Zollagent.

Quelle: *Germany Trade & Invest*

[Weitere Infos](#)

38. Zentrale Auskunft der Zollverwaltung: Hotline-Rufnummern haben sich geändert

Bei allgemeinen fachlichen Fragen mit Zollbezug, z.B. zum grenzüberschreitenden Warenverkehr, bei Anwenderfragen zu den IT-Anwendungen des Zolls und zur Kraftfahrzeugsteuer, können sich Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger an die Zentrale Auskunft der Zollverwaltung wenden.

[Weitere Infos](#)

39. Zoll: Neues Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung

Das "Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung" steht aktualisiert zum [Download](#) bereit:

40. Ägypten: Erforderliche Bescheinigungen für die ägyptische Zollabfertigung

Exporteure, die ihre Produkte nach Ägypten versenden möchten, müssen die verschiedenen Arten von Zertifikaten kennen, die für die Zollabfertigung erforderlich sind. Diese Zertifikate sind wichtig, um sicherzustellen, dass die Produkte die erforderlichen Sicherheits- und Qualitätsstandards erfüllen und den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen des Einfuhrlandes entsprechen.

Die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer (AHK Ägypten) hat auf ihrer Webseite [eine Übersicht dieser erforderlichen Zertifikate](#) veröffentlicht. Für Fragen steht die AHK Ägypten gerne zur Verfügung. Kontakt: Karin Elshafei, AHK Operational Head, Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer, Tel: +202 3333 845220, karinelshafei@ahk-mena.com

[Weitere Infos](#)

41. Warenverkehr mit Ghana

Für Einfuhren von Waren mit Ursprung in Ghana in die EU wird ab dem 20. August 2023 das System des "ermächtigten Ausführers" durch das System des "registrierten Ausführers" ersetzt.

[Weitere Infos](#)

42. Algerien: Neue Regeln für Konformitätsbescheinigungen

Wirtschaftsbeteiligte, deren Tätigkeit im Bereich der Einfuhr zum Weiterverkauf in unverändertem Zustand liegt und die in den Jahren 2021, 2022 oder 2023 eine Konformitätsbescheinigung erhalten haben, müssen sich an nachfolgende Verpflichtung halten. Die für die ersten sechs Monate des Jahres 2023 (ab dem 16. Juli 2023) relevanten Informationen müssen in einer Excel-Datei festgehalten werden. Die Wirtschaftsbeteiligten müssen ihre Unterlagen in Papierform mit zwei Kopien der Empfangsbestätigung für die Statistiken sowie in digitaler Form über eine Excel-Datei bei der territorial zuständigen Handelsdirektion einreichen. Was die Fristen für die Einreichung betrifft, so unterscheiden sie sich je nach dem Jahr, in dem die Konformitätsbescheinigung ausgestellt wurde.

Quelle AHK Algerien

[Weitere Infos](#)

43. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L.

- C 230/23
Oxalsäure/Volksrepublik China, Indien
- C 266/23
gewebte und/oder genähte Erzeugnisse aus Glasfasern/Ägypten, Volksrepublik China, Türkei
- C 246/23
Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke/Republik Korea, Malaysia, Russland
- L 166/23
leichtgewichtige Thermopapier/Republik Korea
- L 169/23
nachfüllbare Fässer aus nicht rostendem Stahl/Volksrepublik China
- L 175/23
Fahrradteile/Volksrepublik China
- L 177/23
Wulstflachprofile (Wulstflachstahl) aus Stahl/Volksrepublik China, Türkei
- L 197/23
nahtlose Rohre aus Eisen (ausgenommen aus Gusseisen) oder Stahl (ausgenommen aus nichtrostendem Stahl) mit kreisförmigem Querschnitt und einem Außendurchmesser von mehr als 406,4 mm/Volksrepublik China, Waren aus Endlosglasfaserfilamenten/Volksrepublik China
- L 183/23
Zitronensäure/Volksrepublik China, Malaysias
Keramikfliesen/Indien, Türkei

Messen und Ausstellungen ([Inhalt](#))

44. Deutscher Gemeinschaftsstand des Bundes auf der Medic West Africa, Lagos, Nigeria

Die nigerianische Medizin Industrie erwirtschaftete im Jahr 2022 über 35 Mrd. USD. Eine Beteiligung an der Medic West Africa bietet die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf diesem Markt zu präsentieren und Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Deutsche Unternehmen aus der Gesundheitsbranche können vom 26. bis 28. September 2023 ihre Produkte unter dem Dach eines Bundesdeutschen Gemeinschaftsstandes ausstellen.

[Weitere Infos](#)

45. Deutscher Gemeinschaftsstand auf der Automechanica Dubai

Bei der Automechanica handelt es sich um die größte internationale Fachmesse für die Automobil-Ersatzteilindustrie im gesamten Nahen Osten. Die Messe erlebte im Jahr 2022 eine rekordverdächtige Ausgabe mit 42.937 Besuchern aus 145 Ländern sowie 1.145 Ausstellern aus 53 Ländern und 20 offiziellen Länderpavillons. Deutschland ist auch in diesem Jahr vom 2. bis 4. Oktober mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.

[Weitere Infos](#)

Aktuelle Veröffentlichungen ([Inhalt](#))

46. Marktanalyse Aserbaidshans 2022/2023

Die Broschüre, herausgegeben von der AHK Aserbaidshans in Zusammenarbeit mit der GTAI, gibt einen aktuellen Überblick über 12 Sektoren (Branchen) der aserbaidshansischen Wirtschaft. Zusätzlich Geschäftsführer und leitende Angestellte deutscher und aserbaidshansischer Unternehmen um eine Einschätzung des Geschäftsklimas sowie der aktuellen Lage ihrer Unternehmen und Projekte befragt. Das Ergebnis ist ein umfassendes Bild der aserbaidshansischen Wirtschaft und ihrer Akteure. Der [Download](#) dieser Marktanalyse ist kostenlos.

Impressum ([Inhalt](#))

IHK Außenwirtschaft Aktuell

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

☎ (0 52 31) 76 01-22, 📠 (0 52 31) 76 01-8022

Internet: <http://www.detmold.ihk.de> , E-Mail: narhofer@detmold.ihk.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gabriele Narhofer

Außenwirtschaft Aktuell erscheint monatlich im Selbstverlag der IHK Lippe zu Detmold. Die IHK Lippe zu Detmold hat die vorgenannten Informationen nach bestem Wissen zusammengestellt, kann allerdings keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen.

Falls sich Ihre E-Mail-Adresse ändert, teilen Sie der IHK Lippe zu Detmold die neuen Daten bitte mit.